Das Magazin für den kritischen Anleger

November 2017

Smart Investor

www.smartinvestor.de

BEILAGE

Gold vs. Bitcoin

Wie Kryptogeld unser Denken verändert

Kryptowährungen

Altcoin-Spezial

Während für die meisten der Bitcoin bereits Neuland ist, hat sich in dessen Windschatten ein ganzes Universum sogenannter Altcoins gebildet – ein kurzer Blick in eine neue Welt

Gastbeitrag von Florian Grummes

Himmelwärts

Das Jahr 2017 steht bislang im Zeichen der Kryptowährungen. Kostete ein Bitcoin zu Jahresbeginn noch 1.000 USD, hat sich der Preis zwischenzeitlich auf über 5.600 USD mehr als verfünffacht. Die sogenannten Altcoins, also die alternativen Kryptowährungen zum Bitcoin, stellen diese Preisentwicklung aber oft noch deutlich in den Schatten. Alleine Ethereum stieg in der Spitze um den Faktor 51 und Dash um den Faktor 36. Vom Erfolg des Bitcoins inspiriert, wetteifern mittlerweile über 1.169 auf https://coinmarketcap.com gelistete, alternative Kryptowährungen um die Gunst der Krypto-Jünger. Viele von ihnen können, wenn überhaupt, nur ansatzweise ein sinnvolles Geschäftsmodell vorweisen. Realwirtschaftliche Anwendungen sind sowieso noch Mangelware. Auch sind in diesem schnell wachsenden und unregulierten Krypto-Universum Betrug und Abzocke ein steter Begleiter.

Florian Grummes ist unabhängiger Finanzanalyst und Berater sowie internationaler Referent mit über 20 Jahren Erfahrung auf den Finanzmärkten. Er hat sich auf Edelmetalle, Kryptowährungen und die technische Analyse spezialisiert. Mit der Kombination aus technischer, fundamentaler sowie der Sentiment-Analyse gelingt ihm häufig eine akkurate Konklusion und Prognose zum Goldmarkt und den Kryptowährungen.

Nächster Quantensprung

Besonders spannend aber erscheint die Tatsache, dass mit der Entwicklung der Blockchain-Technologie offensichtlich die Büchse der Pandora geöffnet wurde, denn viele dieser alternativen Kryptowährungen konkurrieren zusammen mit dem Bitcoin um den Titel „Bestes freies Marktgeld". Noch steht diese Entwicklung ganz am Anfang. Sie wird noch viele Überraschungen, aber auch bittere Enttäuschungen mit sich bringen. Hatte das Internet die Dezentralisierung von Wissen und Information ermöglicht, dürften die Kryptowährungen nun mit der Dezentralisierung von Kontrolle und Geld die nächste Stufe in der Evolution beschreiten bzw. den nächsten Quantensprung erzwingen.

Schon jetzt ist der Dschungel an Coins, Tokens, Forks etc. nicht mehr zu überblicken. Die Dynamik in diesem jungen Sektor ist atemberaubend und extrem disruptiv. Sicher erscheint momentan nur, dass die große Mehrheit der Altcoins früher oder später wieder wertlos verschwinden wird. Einige wenige Altcoins aber besitzen ein enormes Potenzial und könnten den Bitcoin früher oder später sogar ablösen oder ersetzen. Im Folgenden sollen vier der derzeit vielversprechendsten Altcoins kurz vorgestellt werden.

ETHEREUM

Mit einer Market Cap von fast 32 Mrd. USD ist das von Vitalik Buterin 2014 erstmals beschriebene Ethereum (Abkürzung: ETH) in diesem Jahr fulminant auf Platz zwei der Kryptowährungen geklettert. Die dezentralisierte Plattform wird von der nicht gewerbsmäßigen Ethereum Foundation in der Schweiz geleitet und bietet das Anlegen, Verwalten und Ausführen von Smart Con-

Ausgewählte Altcoins

Währung	Kürzel	MCap in Mio.	Preis	Börsenplatz
Bitcoin	BTC	95.097 USD	5.719,38 USD	Bitfinex, Poloniex, Bithumb, bitFlyer, Bittrex...
Ethereum	ETH	31.938 USD	335,71 USD	Bitfinex, Bithumb, Poloniex, Kraken
Dash	DASH	2.312 USD	303,28 USD	HitBTC, Bithumb, Poloniex, Bitfinex, Bittrex
IOTA	IOTA	1.252 USD	0,45 USD	Bitfinex
Steem	STEEM	255 USD	1,05 USD	Bittrex, Poloniex
Litecoin	LTC	3.447 USD	64,54 USD	Bithumb, GDAX, Bitfinex, Poloniex ...

tracts durch eine eigene Blockchain an. Im Unterschied zu Bitcoin ist Ethereum jedoch keine reine Kryptowährung, sondern fungiert als Plattform für eine Vielzahl von Anwendungen im Rahmen der sogenannten Smart Contracts. Dazu gehören E-Voting-Systeme, virtuelle Organisationen, Identity-Management oder Crowdfunding, womit in Zukunft auch automatisierte Lizenzabrechnungen, Notartätigkeiten und Grundbucheinträge denkbar wären.

Nach dem gewaltigen Kursanstieg in diesem Jahr von 8 bis auf fast 420 USD steckt Ethereum seit Mitte Juli in einer Konsolidierung und scheint charttechnisch an einem aufsteigenden Dreieck zu basteln. Damit wäre im günstigsten Fall eine nochmalige antizyklische Kaufchance im Bereich um 250 USD denkbar, während ein Ausbruch über 420 USD die nächste Kaufwelle in Richtung 1.300 USD einleiten sollte.

Abb. 1: Ethereum

DASH

Dash (Digital Cash, auf Deutsch also digitales Geld) gilt in der Kryptoszene seit zwei bis drei Jahren als der Geheimtipp schlechthin. Mittlerweile hat sich dies auch in einem deutlichen Preisanstieg bis auf zwischenzeitlich über 400 USD pro Coin niedergeschlagen. Auch in den letzten Wochen konnte Dash die meisten anderen Altcoins outperformen. Ursprünglich ist Dash unter der Bezeichnung XCoin bzw. Darkcoin als Open-Source-Peer-To-Peer-Kryptowährung gestartet und bietet eine vergleichbare Konstruktion und Funktionalität wie der Bitcoin.

Anders als beim Bitcoin, werden die Masternode genannten, speziellen Dash Full Nodes (also Server, die ständig online sind und die komplette Blockchain vorhalten) für ihre Dienste mit 45% der Block Rewards entlohnt, genauso viel, wie die Miner erhalten. Dadurch können sich die Masternodes den künftig noch kostspieligeren Betrieb von Network Nodes leisten. Die restlichen 10% kann das Dash-Netzwerk beliebig in Entwicklungs- und Marketingprojekte oder anderweitig investieren. Allerdings liegt der jeweiligen Entscheidung ein demokratischer und komplexer, aber automatisierter Abstimmungsprozess der Masternodes zugrunde.

Aktuell liegt dieses Monatsbudget bereits bei 2 Mio. USD und dürfte dafür sorgen, dass zukünftig noch mehr Menschen von Dash erfahren werden. Dash wurde in den letzten Jahren konsequent immer weiterentwickelt und konnte inzwischen auch ein beeindruckendes Team um sich versammeln. Die einzigartigen Features wie sofortige Transaktionen, die anreizorientierte Infrastruktur, ausgeprägte Privatsphäre und Fungibilität sowie dezentrale Finanzierung und Governance machen Dash zu einem der aussichtsreichsten Bitcoin-Konkurrenten. Man kann Dash auch als ein anonymes und dezentrales PayPal beschreiben. Charttechnisch sind Käufe bei einem Rücksetzer in den Bereich um 220 USD sinnvoll, ob es dazu aber nochmal kommt, muss bezweifelt werden. Mittelfristig sind vierstellige Kurse wohl nur noch eine Frage der Zeit.

IOTA

IOTA ist ein Altcoin der dritten Generation und liegt bzgl. der Marktkapitalisierung mit knapp 1,3 Mrd. USD momentan auf Platz elf. Der Token löst die Probleme der Blockchain-Technologie, indem die Transaktionen in einer Art Strang (Tangle) angeordnet werden, wobei jede Transaktion zwei vorhergehende Transaktionen bestätigt. Dadurch müssen Blocks nicht weiterverarbeitet werden und die Transaktionsgebühr entfällt. Gleichzeitig bietet die Tangle-Technologie aber die gleiche Sicherheit wie eine Blockchain. IOTA könnte daher allen anderen Coins deutlich überlegen sein.

Durch die Tangle liegen die Vorteile von IOTA vor allem in der hohen Skalierbarkeit, den nicht vorhandenen Transaktionskosten sowie der Möglichkeit, auch offline Transaktionen durchzuführen. IOTA hat zudem definitiv monetäre Eigenschaften (Limitiertheit, d.h. keine eingebaute Inflation) und könnte das Zahlungssystem für das „Internet of Things“ werden, also wenn in Zukunft ▶

Bulletpoints	
Das Original und Platzhirsch, Skalierung und Forks machen aber zunehmend Probleme	www.bitcoin.org
Dezentralisierte Plattform, auf der automatisierte Anwendungen und Veträge laufen können	www.ethereum.org
Sofortige Transaktionen, anreizorientierte Infrastruktur, hohe Privatsphäre & Fungibilität sowie dezentrale Finanzierung und Governance	www.dash.org
Löst die Probleme der Blockchain und soll das Zahlungssystem für das „Internet of Things“ werden	www.iota.org
Soziales Netzwerk und Kryptowährung in einem, reale Anwendung, die zum „Facebook-Killer“ werden könnte	www.steemit.com
Erster Altcoin, aber echte Anwendungen sind Mangelware	www.litecoin.com

Abb. 2: IOTA

Maschinen und automatisierte Systeme untereinander bzw. miteinander Geschäften betreiben („Maschinenbasierte Wirtschaft“).

Nach unserer Auffassung ist IOTA der vielversprechendste Altcoin, der aktuell mehr als 60% unterhalb seines Altzeithochs notiert und daher antizyklisch betrachtet ein sehr gutes Chancen-Risiko-Verhältnis aufweist. Zudem beginnt die Industrie, sich mehr und mehr für diesen Token zu interessieren. Klare Kaufempfehlung unterhalb von 0,50 USD.

STEEM

Steem ist die Kryptowährung, die nicht durch Mining, sondern durch Content entsteht. Die faszinierende Mischung aus sozialem Netzwerk und Kryptowährung wird auf der führenden, werbefreien Blockchain-Social-Media- und Blogging-Plattform www.steemit.com benötigt bzw. dort durch das Posten von Inhalten erzeugt. Das Steemit-Projekt wurde 2016 mit der Idee gestartet, ein dezentrales und zensurresistentes Medien-Netzwerk zu erschaffen. Das Netzwerk ist offen und ermöglicht allen Interessierten, eigene Applikationen zu entwickeln.

User können dort ähnlich wie bei Reddit alle Arten von Content posten. Allerdings werden diese Inhalte direkt in der zugehörigen Blockchain gespeichert, wodurch Autoren von Kommentaren und Posts mit der Kryptowährung Steem belohnt werden können und der Zensur ein Riegel vorgeschoben ist. Während man bei Facebook seine Inhalte kostenlos hergibt, die Gewinne aber gleichzeitig bei Mark Zuckerberg und seinen Aktionären landen, profitiert der Autor bei Steemit direkt vom Erfolg seiner Beiträge.

Alleine mit dieser realen Blogging-Anwendung erscheint Steem bereits höchst interessant. Allerdings hat die Plattform immer noch große Schwächen und der Kurs dümpelt seit über drei Monaten volatil zwischen 1,00 und 1,50 USD pro Steem. Sollten mittelfristig auch größere Medienunternehmen diese Plattform für sich nutzen wollen, könnte der Kurs aber schnell explodieren, denn nur mit Steem kann man die Reichweite bzw. Visibilität seiner Beiträge auf der Plattform deutlich erhöhen. Steem ist also eine alternative Kryptowährung mit realer Anwendung und bereits über 350.000 registrierten Nutzern, welche aber noch keinen gigantischen Preisanstieg erlebt hat.

LITECOIN

Litecoin (Abkürzung LTC) wurde 2011 als erster Altcoin und erste Peer-to-Peer-Kryptowährung veröffentlicht und ist im Grunde genommen eine leicht modifizierte Kopie von Bitcoin. Die Erstellung und die Übertragung von Litecoins basieren auf einem Open-Source-Verschlüsselungsprotokoll und werden somit nicht zentral gesteuert. Da der Litecoin nur sporadisch von zwei offiziellen Entwicklern weiter verbessert wird, sind die Aussichten trotz der starken Performance 2017 eher überschaubar. Litecoin galt in der Kryptoszene lange als die Nummer zwei, weil man es eben plausibel fand, dass es auch einen kleinen Bruder vom Bitcoin geben müsste. Wirkliche Anwendungen sind aber Mangelware, womit die Marktkapitalisierung von fast 3,4 Mrd. USD doch sehr ambitioniert erscheint.

Fazit

Am Ende bestimmen die Wahrnehmungen der Marktteilnehmer und das daraus entstehende Angebot bzw. die Nachfrage auch hier die Preise und deren künftige Entwicklung. Die Kryptowährungen und allen voran der Bitcoin haben sich in den letzten Jahren und insbesondere in den letzten zwölf Monaten außerordentlich gut entwickelt. Noch scheint ein Ende der steilen Aufwärtsbewegung nicht absehbar. Derzeit beträgt die Marktkapitalisierung aller 1.169 gelisteten Altcoins zusammen gerade einmal 80 Mrd. USD. Das entspricht weniger als einem Zehntel der Market Cap von Apple! Insgesamt dürften aktuell weniger als 0,5% der Weltbevölkerung überhaupt in Bitcoin oder Altcoins investiert sein.

Selbst eine weltweite Kaufpanik in Kryptowährungen ist vor diesem Hintergrund denkbar. Die Altcoins bieten Anlegern dabei in beiden Richtungen einen Hebel. Im Falle einer solchen Kaufpanik müssten sie sich erneut überproportional entwickeln können. Das Hauptargument beruht dabei auf der Massenpsychologie. Zu viele Anleger sind in diesem extrem kleinen Sektor noch nicht investiert und stellen tagtäglich fest, wie ihre Investments Kaufkraft gegen Bitcoin & Co. einbüßen.

Dass schon jetzt viele unerfahrene und junge Investoren bzw. Trader blind und fahrlässig in die Kryptowährungen investieren, ist kein Geheimnis. Ebenso fehlt den meisten Währungen bislang eine echte realwirtschaftliche Anwendung. Dennoch sollte man den neuen Wettbewerb um das beste freie Marktgeld keinesfalls unterschätzen. Welche Altcoins sich am Ende durchsetzen können und möglicherweise sogar den Bitcoin ablösen, wird erst die Zukunft zeigen. Mit hundertprozentiger Sicherheit müssen wir aber davon ausgehen, dass der Großteil der Altcoins irgendwann wieder wertlos verschwinden wird. Davor wartet aber auf einige vermutlich noch eine regelrechte Fahrt zu den Sternen.Die hier vorgestellten DASH, ETHEREUM, IOTA, STEEM und LITECOIN sind lediglich eine persönliche Auswahl und daher unvollständig. Dennoch dürften bei diesen die Chancen und Potenziale im Vergleich zu den meisten anderen Kryptowährungen deutlich höher sein.